



Pressemitteilung

Berlin, 20. Dezember 2011
Seite 1 von 1

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin

INTERNET www.bmwi.de

Pressestelle

TEL +49 30 18615 6121 und 6131

FAX +49 30 18615 7020

E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

Rösler: Deutsche Wirtschaft ist gut gerüstet für wirtschaftliche Eintrübung

Zu den heutigen Veröffentlichungen des GfK-Konsumklimas sowie des Konjunkturtests des ifo-Instituts erklärt der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler:

„Die Wachstumsaussichten der Weltwirtschaft und vor allem der Europäischen Union für die kommenden Monate haben sich eingetrübt. Dies lässt auch die international umfassend eingebundene heimische Wirtschaft nicht unbeeindruckt. Die deutsche Wirtschaft ist aber vergleichsweise gut gerüstet. Dank den strukturellen Reformen in der Vergangenheit und dem damit ausgelösten Aufschwung am Arbeitsmarkt konnte sich die Binnenwirtschaft zu einer soliden und zuverlässigen Stütze entwickeln. Wir bringen daher gute Voraussetzungen mit, die absehbare wirtschaftliche Eintrübung im Winterhalbjahr zu bewältigen. Das stabile Konsumklima ist nur ein Indiz hierfür. Auch die Unternehmer sehen laut den Umfragen bereits wieder etwas optimistischer in die Zukunft.“

Hintergrund:

Wie das ifo-Institut heute meldete, hat sich das Geschäftsklima in der Gewerblichen Wirtschaft den zweiten Monat in Folge etwas aufgehellt. Der Index für das Geschäftsklima in der Gewerblichen Wirtschaft notiert im Dezember 2011 bei 107,2 Punkten, 0,6 Punkte mehr als im November. Vor allem die Geschäftserwartungen verbesserten sich. Die Beurteilungen zur Geschäftslage blieben unverändert gut. „Die deutsche Wirtschaft scheint dem Abschwung Westeuropas erfolgreich zu trotzen“, urteilt das ifo-Institut.

Nach der Konsumklimastudie der GfK für Dezember blieb das Konsumklima unverändert leicht positiv. Die GfK prognostiziert für Januar 2012 einen Wert des Indikators von 5,6 Punkten, nach ebenfalls 5,6 Punkten für Dezember. „Stabiles Konsumklima zum Jahresende“, lautet daher die Wertung der GfK.